

Kreistag: Weiche für Jeetzeltalbahn soll bleiben

Einstimmig hat sich der Kreistag des Landkreises Lüchow-Dannenberg in seiner gestrigen Sitzung (28. April 2025) dafür ausgesprochen, das Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen DB InfraGO aufzufordern, die Weiche in Dannenberg Ost, die die Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg und die Strecke der Jeetze(I)talbahn (Dannenberg-Lüchow-Wustrow-Salzwedel) verbindet, zu erhalten.



© Thorsten Hensel (Ergänzung Altmarkbahnen: ODEG Triebwagen im Bahnhof von Lüchow 2011)

Der Hintergrund: Für die Zeit vom 2. bis 16. Juni 2025 sind in Dannenberg Ost Weichen- und Gleisumbauten angekündigt. Die Abzweigweiche nach Lüchow soll bei dieser Gelegenheit entfernt werden. Diese ist jedoch unerlässlich für eine durchgehende Schienenverbindung auf der Strecke der Jeetze(I)talbahn.

„Der Landkreis Lüchow-Dannenberg wird eine Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Jeetze(I)talbahn erarbeiten lassen“, erklärt Landrätin Dagmar Schulz. „Dabei geht es insbesondere um die Frage nach der Wirtschaftlichkeit einer Reaktivierung. Ein erneuter Wiedereinbau der Weiche würde erhebliche Mehrkosten verursachen. Die Wirtschaftlichkeit und damit die Chancen auf eine Reaktivierung der Jeetze(I)talbahn würden sich damit erheblich verschlechtern.“

Nach derzeitigen Erkenntnissen ist das Entfernen der Abzweigweiche für die Sanierung der Bahnstrecke nicht unbedingt erforderlich.

Organisationseinheiten

Pressestelle - Büro der Landrätin - Stabsstelle 01

Königsberger Straße 10

29439 Lüchow (Wendland)

Telefon: 05841 120-120

E-Mail: pressestelle@luechow-dannenberg.de

Quelle: <https://www.luechow-dannenberg.de/portal/meldungen/kreistag-weiche-fuer-jeetzeltalbahn-soll-bleiben-900000302-38100.html?rubrik=900000001> , abg. am 16.5.2025

Formatiert von Altmarkbahnen